

Datenschutzhinweis

im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, die im ruhenden Verkehr (Parküberwachung) festgestellt werden oder Verstöße gegen die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz Liebengrabenweg 1 92224 Amberg Telefon: +49 (0) 96 21 / 7 69 16 – 0 E-Mail: info@zv-kvs.de Geschäftsführer: Maximilian Köckritz
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz Liebengrabenweg 1 92224 Amberg Herr Thorsten Höcht Telefon: + 49 (0) 96 21 / 769 16 – 19 E-Mail: datenschutz@zv-kvs.de
Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Die Datenerhebung erfolgt zum Zweck der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG i.V.m. § 88 Abs. 3 ZustV. Ihre Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) i.V.m. § 47 OWiG erhoben oder wenn Sie uns hierzu eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. A erklärt haben.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen Ihre personenbezogenen Daten an Gerichte, Staatsanwaltschaften, Polizei, Kraftfahrtbundesamt, Meldeämter, Zulassungsstellen weitergegeben werden. Darüber hinaus erhalten die vom Verantwortlichen beauftragten Auftragsverarbeiter die zur Vertragserfüllung erforderlichen personenbezogenen Daten, sofern sie diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen. Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht. Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.
Dauer der Speicherung	1. Vorgangsdaten: Ihre Daten werden von uns auf Grundlage des § 49 c OWiG (>250 € 5 Jahre, sonst 2 Jahre) gespeichert. 2. Zahlungsrelevante Daten: Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen
Rechte des Betroffenen	Folgende Rechte aus der DSGVO Art. 15-18, Art. 20, Art. 21 stehen Ihnen zu: Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz. Wenn Sie in die Datenerhebung und Datenverarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunftswirksam widerruflich.
Pflicht zur Angabe von Daten	Sie sind auf Grundlage des § 111 Abs. 1 OWiG zur Datenbereitstellung verpflichtet. Die Verletzung dieser Pflicht ist nach § 111 OWiG mit Geldbuße bedroht.